Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 94 (1987)

Heft: 5: .

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen EFTA und EG

In der Nummer 4/1987 der *«Wirtschaftspolitischen Mitteilungen»* der «Wirtschaftsförderung» setzt sich Prof. Dr. Richard Senti (Institut für Wirtschaftsforschung der ETH Zürich) aus der Sicht der EFTA-Staaten mit den Problemen des Ausbaus ihrer Beziehungen zur EG auseinander. Er geht dabei von einer Analyse der gegenwärtigen handelspolitischen Rahmenbedingungen der EFTA aus. Im zweiten Teil seiner Arbeit folgert er daraus, dass eine Neuausrichtung der Aussenhandelspolitik der Mitgliedstaaten notwendig sei. Als einen ersten Schritt empfiehlt Senti, die geltende Zollgemeinschaft in eine Zollunion mit einem gemeinsamen Aussenzolltarif überzuführen. An zweiter Stelle ist seinen Überlegungen nach die bisherige «treaty making power» der einzelnen EFTA-Staaten in eine möglichst gemeinsame Aussenhandelspolitik umzuformen. Dadurch kann zwar keine starke Handelsposition errungen werden, immerhin aber eine stärkere als sie die einzelnen Staaten im Alleingang haben. Drittens ist nach Senti die Frage abzuklären, ob und wie eine Zollunion zwischen EFTA und EG verwirklicht werden könnte. Ferner werden die noch bestehenden Handelshemmnisse und Handelserschwernisse so gut wie möglich zu beseitigen sein. Sodann wird der EFTA-Binnenmarkt stärker zu koordinieren und auf den in den EG in Vorbereitung stehenden Binnenmarkt auszurichten sein. Schliesslich werden die EFTA-Staaten energisch dafür eintreten müssen, dass sämtliche Handelspartner den Grundsätzen des GATT nachleben.

Die Initiative, den aufgezeigten Weg einzuschlagen, muss, wie Prof. Senti betont, in naher Zukunft von einem EFTA-Land oder vom Sekretariat der Organisation ergriffen werden, wenn die Konkurrenzfähigkeit der in den Mitgliedstaaten niedergelassenen Unternehmungen erhalten werden soll.

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten
Landessektion Schweiz

Jahresbericht 1986 IFWS

Im Berichtsjahr wurde kein Weltkongress der IFWS abgehalten. Als Ausgleich hierfür fand eine umfangreiche Frühjahrstagung unserer Landessektion mit internationalem Charakter statt, welche drei verschiedene Themenkreise mit Referenten aus drei Ländern sowie eine Betriebsbesichtigung umfasste.

1. Mitgliederbestand

Gegenüber 1985 hatten wir vier Austritte und vier Neueintritte zu verzeichnen, so dass die Mitgliederzahl mit 99 Personen bzw. Firmen konstant blieb.

Von der Landesversammlung Schweiz am 28. Mai 1986 wurde die Aufnahme folgender Herren bzw. Firmen bestätigt:
R. Kauffmann, Ebnat-Kappel
Gugelmann & Cie. AG, Roggwil
S. Senn, Malters
Wild AG Zug, Zug

2. Finanzielle Verhältnisse

Dank ehrenamtlicher Tätigkeit des Vorstands und Ausfalls des Weltkongresses der IFWS konnten wir die Jahresrechnung gesamthaft mit einem Überschuss abschliessen, dies allerdings nur dank der Vermögenserträge. Die Mitgliedsbeiträge allein reichten zur Deckung unserer Ausgaben nicht aus, verbleiben uns doch von dem Mitgliedsbeitrag in Höhe von Fr. 40.– pro Person nach Abführung von Fr. 25.– an das Internationale Sekretariat der IFWS lediglich noch Fr. 15.–.

An unseren Fachtagungen erheben wir weder für IFWS- noch für SVT- und SVF-Mitglieder eine Eintrittsgebühr.

Die an der Landesversammlung publizierte Jahresrechnung informiert detailliert über Einnahmen und Ausgaben sowie über unsere Vermögensverhältnisse.

3. Tätigkeit

Die Mitglieder der Landessektion Schweiz wurden durch vier Rundsendungen und entsprechende Publikationen in unserem Fachorgan «mittex» sowie in «Melliand Textilberichte» und «Wirkerei- und Strickerei-Technik» über die Veranstaltungen und Ereignisse der Landessektion Schweiz, BR Deutschland und Österreich orientiert.

Da unsere Sektion über keinen Sekretär verfügt, betreute der Landesvorsitzende weiterhin das Sekretariat. Neben den vereinsinternen Angelegenheiten waren auch zahlreiche Anfragen aus der ganzen Welt betreffend technische Probleme, Lieferanten und Stellenangebote zu bearbeiten.

Vom Landesvorsitzenden wurde die Frühjahrstagung am 28. Mai 1986 in Zürich mit den Themen «Neuerungen bei nicht ringgesponnenen Fasergarnen, Kettenwirkmaschinen und Kettenmaschenwaren sowie bei Maschinen der Bekleidungsindustrie» nebst der Besichtigung eines Maschenwaren-Veredlungsbetriebes organisiert. An dieser Veranstaltung nahmen rund 40 Personen teil.

Der Landesvorsitzende stand auch im Berichtsjahr in häufigen Kontakten mit dem internationalen Sekretariat der IFWS, den Landessektionen BR Deutschland und Österreich sowie den befreundeten Fachvereinigungen SVT und SVF. Dabei wurden vor allem Möglichkeiten einer noch engeren Zusammenarbeit sowie Terminabstimmungen erörtert.

Die laufende Presseinformation der vier schweizerischen und der beiden wichtigsten deutschen Fachzeitschriften erfolgte durch den Landesvorsitzenden.

Selbstschmierende Lager

aus Sintereisen, Sinterbronze, Graphitbronze

Über
500 Dimensionen
ab Lager Zürich
lieferbar

Aladin AG. Zürich

Claridenstrasse 36 Postfach 8039 Zürich Tel. 01/201 41 51

Niederer, Ihr Spezialist für Laborprüfungen

Garne, Zwirne und Textilien aller Art.
Rasch, preisgünstig!

Niederer + Co. AG
Abt. Nicotex, CH-9620 Lichtensteig
Telefon 074-7 37 11

Feinzwirne

aus Baumwolle
und synthetischen Kurzfasern
für **höchste** Anforderungen
für **Weberei** und **Wirkerei**

Müller & Steiner AG
Zwirnerei
8716 Schmerikon, Telefon 055/86 15 55, Telex 875 713

Ihr zuverlässiger Feinzwirnspezialist

beag

liefert für höchste Qualitätsansprüche

feine und feinste Zwirne aus Baumwolle im Bereich Ne. 60/2 bis Ne. 160/2 in den geläufigen Ausführungen und Aufmachungen für **Weberei und Wirkerei/Strickerei**

Spezialität: Baumwoll-Voilezwirne in verschiedenen Feinheiten.

Bäumlin AG, Zwirnerei Tobelmüli, 9425 Thal
Tel. 071/44 12 90, Telex 882 011

TRICOTSTOFFE

bleichen
färben
drucken
ausrüsten

E. SCHELLENBERG TEXTILDRUCK AG
8320 FEHRALTORF TEL. 01-954 12 12

für alle bereiche
aarlan industriegarne

aarlan von H.E.C.

– mit ihnen zusammen entwickelt
– ihren anforderungen angepasst

rufen sie uns an:

h. ernst & cie ag, ch-4912 aarwangen
aarlan industriegarne
telefon 063 29 81 11, telex 982 576 hec ch

bertschinger

Gebrauchte Textilmaschinen
Spinnerei-Weberei-Ausrüstung
Wir bieten Ihnen alle Dienstleistungen
weltweit

Bertschinger Textilmaschinen AG
8304 Wallisellen/Zürich
Schweiz
Telefon 01 830 45 77
Telex 59 877, Telefax 01 830 79 23

Wolf Montagen GmbH

Textilmaschinenmontagen

Wir empfehlen uns für fachgerechte Ausführungen von

Montagen – Demontagen – Überholungen – Reparaturen und Betriebsverlagerungen in den Bereichen, Streichgarn – Kammgarn – Nadelfilz – Non-woven – Vorbereitungsmaschinen.

Passwangstrasse 53, 4059 Basel
Telefon 061 35 35 28 oder 88 40 27

4. Leistungen

Unsere Frühjahrstagung 1986 umfasste die Besichtigung der Firma Terlinden Textil-Veredlung AG, Küsnacht/ZH sowie die folgenden fünf Vorträge:

- Friktionsgesponnene Baumwollgarne;
  von I. Karnon, Firma Platt Saco Lowell (U. K.) Ltd., Accrington/GB
- Zukünftige Einsatzmöglichkeiten von nicht-ringgesponnenen Fasergarnen;
  von H. Kastenhuber, Spinnerei an der Lorze, Baar/CH
- Poleinrichtungen und als Neuentwicklung Diagonalschuss in der Kettenwirkerei;
  von S. Viehrig, Fa. LIBA Maschinenfabrik GmbH, Naila/BRD
- Elektronik in der Kettenwirkerei und neue Einsatzbereiche von Kettenmaschenwaren;
  von Ch. Wilkens, Firma Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH, Obertshausen/BRD
- Technologische Entwicklungen in der Bekleidungsproduktion;
  von W. Herrmann, Schweiz. Textilfachschule, Zürich/CH

Bei der Frühjahrstagung 1986 der Landessektion BR Deutschland konnten die Firmen Universal Maschinenfabrik, Westhausen und Carl Zeiss, Oberkochen, besichtigt werden. Ergänzt wurde diese Tagung durch zwei Referate über Maschenwaren 1986 unter besonderer Berücksichtigung des technischen Sektors und der Heimtextilien sowie über neue Entwicklungen in der Kettenwirkerei.

Die Landessektion Österreich veranstaltete im Herbst 1986 an je einem Abend einen Vortrag über die Ausrüstung von rundgestrickter Maschenware sowie die Besichtigung der Ausrüstung bei der Firma Benedikt Mäser.

Die Mitglieder der Landessektion Schweiz konnten auch im Berichtsjahr an den zahlreichen Kursen, Tagungen und Betriebsbesichtigungen der befreundeten Fachvereinigungen SVT und SVF zu gleichen Bedingungen wie deren eigene Mitglieder teilnehmen. Unser Publikationsorgan «mittex» erhalten IFWS-Mitglieder zu einem sehr günstigen Abonnementspreis.

Neben unseren Informationen und Berichten in den Fachzeitschriften «mittex», Melliand Textilberichte» sowie «Wirkerei- und Strickerei-Technik» erhielten die Mitglieder der Landessektion Schweiz im Berichtsjahr folgende Unterlagen:

- Einladung zur Landesversammlung und Frühjahrstagung am 28. 5. 1986
- Jahresbericht 1985 der Landessektion Schweiz
- Protokoll der Landesversammlung Schweiz vom 28. 5. 1986
- Einladung zur Frühjahrstagung der Sektion BRD am 5./6. 6. 1986
- Einladung zu Vortrag und Betriebsbesichtigung der Sektion Österreich am 15. und 22. 10. 1986
- Kongress- und Reiseprogramm vom XXXI. Kongress der IFWS in Bulgarien
- Programm der SVT-Weiterbildungskurse 1986/87
- «stf intern» 19/85 und 20/86

Wenn unsere Mitglieder im Jahr 1986 auch auf einen Weltkongress der IFWS verzichten mussten, so bestand eltkongress doch in der Schweiz wie in den beiden vorgenannten Nachbarländern zahlreiche Möglichkeiten zur fachlichen Information und Weiterbildung. – All denjenigen, welche uns bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützt haben, sei an dieser Stelle unser verbindlicher Dank ausgesprochen.

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz
F. Benz, Landesvorsitzender

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

April 1987: Mitgliedereintritte

Wir freuen uns, neue Aktivmitglieder in unserer Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten begrüssen zu dürfen und heissen sie willkommen.

Armin Boss
Kreuzgasse 9
8722 Schmerikon

Walter Herrmann
Wisenweg 5d
A-6410 Telfs

Sandra Eschmann
Schlosstalstrasse 58
8406 Winterthur

Roland Mazenauer
Gstaldenstrasse 10
8810 Horgen

Jürgen Gehrken
Gigerhalde 2
4800 Zofingen

Alfredo Scapin
Hauptstrasse 135
4917 Melchnau

Ihr Vorstand der SVT

Kurt Rissi

Vertretungen für die Textilindustrie

8807 Freienbach
Wiesenstrasse 6
055 48 16 83
Telex 876193